



## **Wir suchen zwei Sachbearbeiterinnen (w/m/d) im Fachbereich 4.1 „Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement“**

- unbefristete Stellen
- Vollzeit oder Teilzeit (sofern gewünscht)
- [Entgeltgruppe](#) 10 TV-L/ [Besoldungsgruppe](#) A 9 bis A11 LBesO
- Dienort: Bonn, Pützchens Chaussee 228

### **Ihre Aufgaben**

- Beratung zu den Lebens- und Umweltbedingungen von Wildtieren sowie zu deren Erhaltung in nachhaltig nutzbaren Beständen in von Menschen und Klimawandel geprägten Lebensräumen sowie geeigneten Vergrämungs- und Managementmethoden
- Mitarbeit in den Themenfeldern des FB 4.1 mit Schwerpunkt in den Arbeitsbereichen Niederwild im Offenland, Wild in der Stadt und Biotopverbund inkl. der Umsetzung von wildbiologischer Freilandforschung
- Bearbeitung von Anträgen sowie Erstellung von Stellungnahmen und Fachgutachten
- Beratung verschiedenster Interessengruppen, wie z.B. Unteren Jagdbehörden oder Hegegemeinschaften
- fachliche Betreuung von Beratungs- und Schulungsangeboten des FB 4.1

### **Ihr Profil**

#### **fachlich (zwingend)**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom FH oder Bachelor) der Fachrichtungen Biologie, Ökologie, Umweltwissenschaften, Wildtierökologie oder mit einer entsprechend dem Tätigkeitsschwerpunkt einschlägigen vergleichbaren Fachrichtung (Ausschlusskriterium)

von Vorteil sind:

- Erfahrung auf dem Gebiet der Projektarbeit aus den Themenfeldern Niederwild, Wild in der Stadt, Biotopverbund oder Jagdmanagement
- Erfahrung oder Kenntnis im Monitoring von Wildtieren anhand verschiedener Methoden
- Erfahrung im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS), vorzugsweise „ESRI ArcGIS“
- Erfahrung im Datenmanagement und im Umgang mit der Statistiksoftware R
- Besitz eines Jagdscheins

#### **persönlich:**

- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX
- sehr hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- selbstständige Aufgabenerledigung
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Probensicherung teilweise unter schwierigen Gelände- und Witterungsbedingungen
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

#### **Das sind wir**

Der Fachbereich 4.1 „Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement“ führt angewandte Forschungen auf dem Gebiet der Wildbiologie und Jagdkunde durch, erarbeitet Lösungen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung für Wildtiere und Lebensräume mit den Beteiligten und Betroffenen. Sie berät Gesetzgeber, Behörden und Gerichte sowie Bürgerinnen und Bürger und nimmt Aufgaben in der Aus- und Fortbildung wahr.

Hier finden Sie weitere Informationen: [www.lave.nrw.de](http://www.lave.nrw.de)

#### **Wir bieten Ihnen**

- ✓ spannende Arbeitsfelder
- ✓ sicherer Arbeitsplatz
- ✓ umfassende Einarbeitung, die auch Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern den Einstieg in das Berufsleben erleichtert
- ✓ betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte (VBL)
- ✓ Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office
- ✓ individuelle Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- ✓ Rabatte für Mitarbeitende über corporate benefits Germany GmbH

Die Eingruppierung ist bis einschließlich Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Das heißt: Sie erhalten ein monatliches Entgelt zwischen 3.928,42 Euro und 4.619,10 Euro brutto (je nach einschlägiger Berufserfahrung) zuzüglich einer Jahressonderzahlung. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen könnte ggf. eine höhere Stufenzuordnung vorgenommen werden und das Entgelt höher ausfallen.

Die Stellen kommen auch für Beamtinnen und Beamte in Betracht. Eine berufliche Entwicklung ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO möglich.

### **Das ist uns wichtig**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Außerdem sehen wir uns der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung grundsätzlich bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits in Ihrem Bewerbungsanschreiben hinzuweisen und einen Nachweis über den Grad der Behinderung (GdB) oder die Gleichstellung anzufügen.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **03.05.2026** per E-Mail (in einem PDF-Dokument) an ✉ [karriere@lave.nrw.de](mailto:karriere@lave.nrw.de) unter Angabe der **Kennziffer: FB 4.1\_SB Bonn**

- ❖ Ihre fachlichen Fragen beantworten gerne Frau Dr. Luisa Fischer ☎ 02361 305-6525 oder Herr Markus Ketterer ☎ 02361 305-6513  
✉ [Luisa.Fischer@lave.nrw.de](mailto:Luisa.Fischer@lave.nrw.de) oder [Markus.Ketterer@lave.nrw.de](mailto:Markus.Ketterer@lave.nrw.de)
- ❖ Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Katharina Blankenburg ☎ 02361 305-3477  
✉ [Katharina.Blankenburg@lave.nrw.de](mailto:Katharina.Blankenburg@lave.nrw.de)  
und Frau Silke Freitag ☎ 02361 305-3452 ✉ [Silke.Freitag@lave.nrw.de](mailto:Silke.Freitag@lave.nrw.de)

### **Weitere Hinweise**

Infos zum [Datenschutz im Auswahlverfahren](#).